

04.02.94

Beschluß
des Deutschen Bundestages

Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUÄndG)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 209. Sitzung am 4. Februar 1994 die beiliegende Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 Abs. 2 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) – Drucksache 12/6732 – zu dem Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUÄndG) angenommen.

...

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 838/93 (Beschluß)

108/94

- 2 -

Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/6732
02.02.94

Beschlußempfehlung
des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)

zu dem

Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUÄndG)

- Drucksache 12/5775, 12/6100, 12/6493 -

Berichterstatter im Bundestag: Abgeordneter Dr. Peter Struck
Berichterstatter im Bundesrat: Minister Dr. Arno Walter

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 196. Sitzung am 2. Dezember 1993 beschlossene Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUÄndG) wird wie folgt geändert:

Zu Artikel 1 Nr. 2 (§ 2 Abs. 2 Satz 2 StUG)

In Artikel 1 Nr. 2 wird § 2 Abs. 2 Satz 2 wie folgt gefaßt:

"Diese Daten sind auf Ersuchen den Gerichten und Strafverfolgungsbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu übermitteln."

Bonn, den 2. Februar 1994

Der Vermittlungsausschuß

Vorsitzender

Berichterstatter

17
Struck
Walter

Beschluß
des Bundesrates

Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUÄndG)

Der Bundesrat hat in seiner 665. Sitzung am 4. Februar 1994 beschlossen, gegen das vom Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1993 und am 4. Februar 1994 beschlossene Gesetz einen Einspruch gemäß Artikel 77 Abs. 3 des Grundgesetzes nicht einzulegen.